

Medienmitteilung

Zürich, 29. Januar 2021, 9:00 Uhr

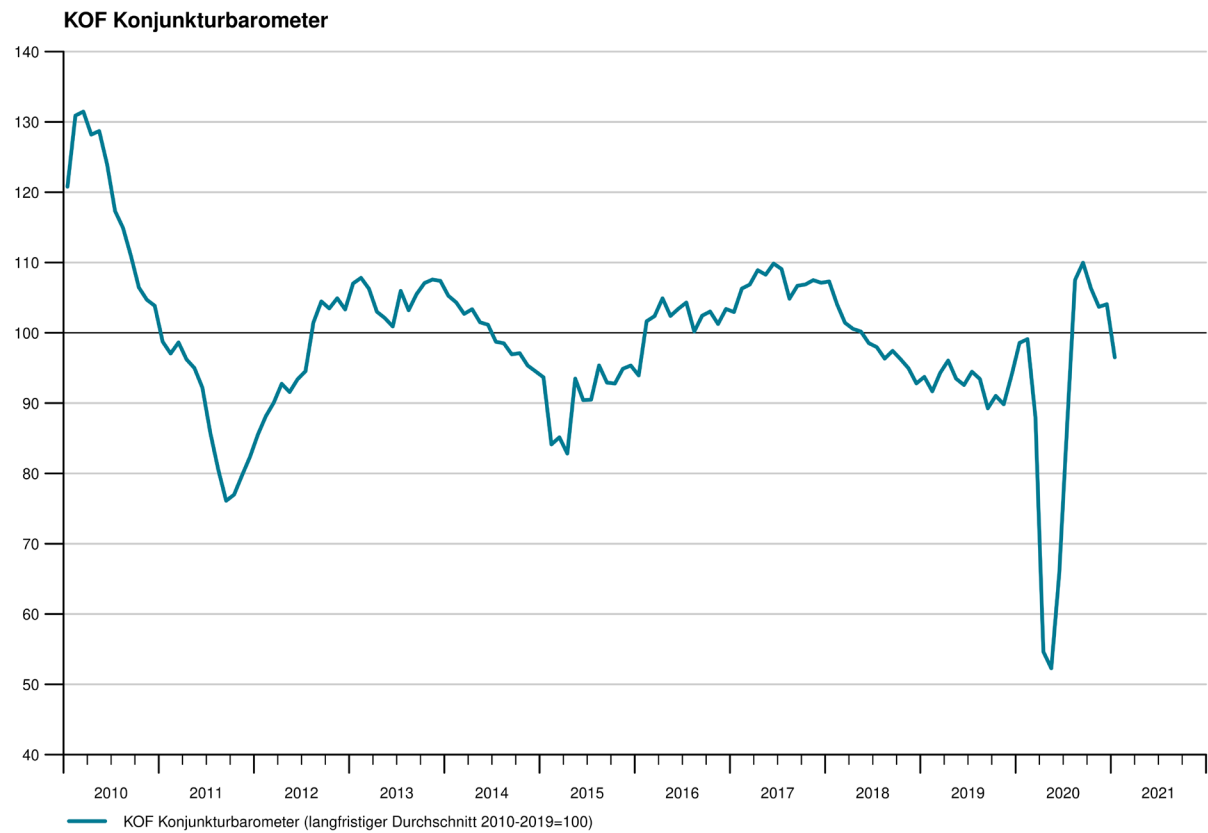
KOF Konjunkturbarometer: COVID-19 verdirbt den Jahresstart

Das KOF Konjunkturbarometer sinkt im Januar deutlich. Erstmals seit Juli vergangenen Jahres fällt es wieder unter seinen langjährigen Durchschnitt. Nachdem das Barometer im September einen zwischenzeitlichen Höchststand in der Pandemie erreicht hatte, lastet diese nun wieder stärker auf der Wirtschaft. COVID-19 sorgt zu Jahresbeginn für trübe Konjunkturperspektiven.

Das KOF Konjunkturbarometer fällt im Januar auf 96.5 Punkte und damit unter seinen langjährigen Durchschnittswert von 100. Der Rückgang beträgt im Vergleich zum Vormonat 7.6 Punkte. Im Dezember stand das Barometer noch bei 104.1 Punkten (revidiert von 104.3) und damit über der Durchschnittsmarke. Verantwortlich für den Rückgang sind insbesondere die Indikatorenbündel für das Gastgewerbe und die übrigen Dienstleistungen. Aber auch die Perspektiven für das Verarbeitende Gewerbe, die Finanz- und Versicherungsdienstleister sowie für die Nachfrage der privaten Konsumenten sind ungünstiger als bisher. Die Aussichten für das Baugewerbe sind stabil und von der Auslandsnachfrage könnten verstärkt Impulse kommen.

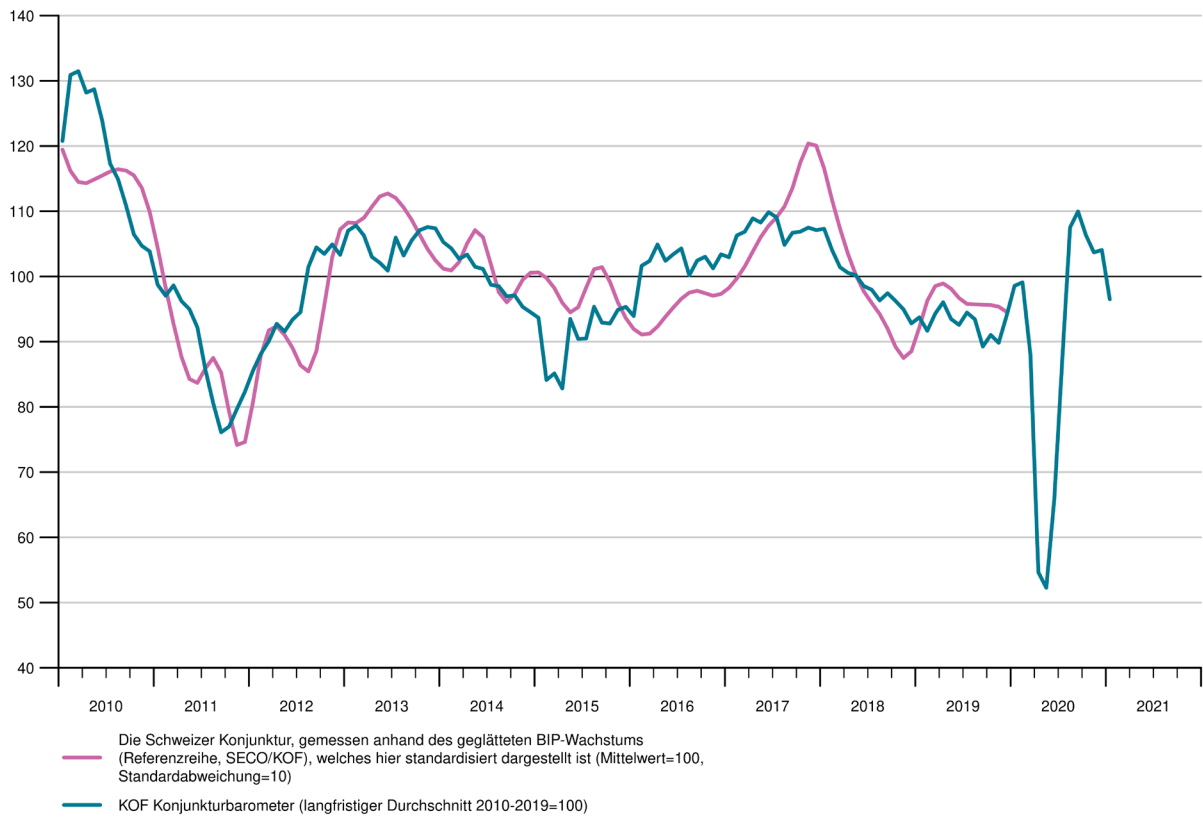
Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) geben die Indikatoren für fast alle konjunkturrelevanten Aspekte nach: etwa für den Vorprodukteeinkauf, die Geschäftslage, die Exportchancen, den Auftragsbestand und die Produktion. Spürbar positiv entwickelten sich einzig die Indikatoren für die nationale und internationale Wettbewerbssituation.

Im Verarbeitenden Gewerbe spüren vor allem die Branchen Elektro-, Metall-, Textilindustrie sowie der Bereich Papier einen stärkeren Gegenwind. Es gibt allerdings auch Bereiche, in denen sich die Indikatoren positiv entwickelt haben. Namentlich sind das der Maschinenbau, die Branche Holz, Glas, Steine, Erden und die Nahrungs- und Genussmittelhersteller.

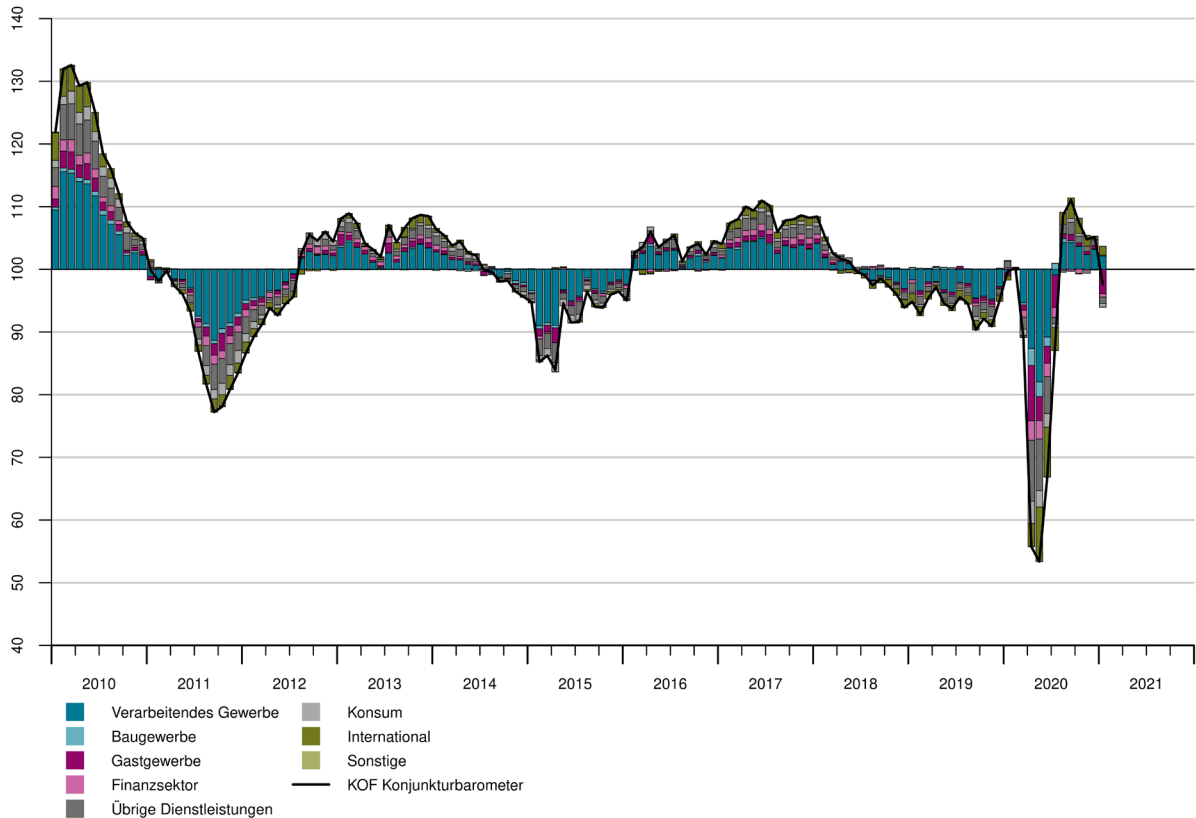


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Jan 2020	98.6	98.6
Feb 2020	99.1	99.2
Mär 2020	88	88.1
Apr 2020	54.6	54.7
Mai 2020	52.3	52.4
Jun 2020	65.7	65.7
Jul 2020	86.9	86.9
Aug 2020	107.5	107.5
Sep 2020	110	110
Okt 2020	106.3	106.3
Nov 2020	103.7	103.7
Dez 2020	104.1	104.3
Jan 2021	96.5	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Die Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichten berechneten

gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um -2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Weitere Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte

Klaus Abberger | abberger@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch